

Biker (40) stirbt nach Zusammenprall mit einbiegendem Mercedes

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 18. April 2021 um 00:26 Uhr

Polizei bittet um Zeugenhinweise zum Unfallgeschehen

Biker (40) stirbt nach Zusammenprall mit einbiegendem Mercedes

Sonntag 18. April 2021 - Eltze / Wehnsen (wbn). Und wieder ist ein Motorradfahrer ums Leben gekommen. Der 40 Jahre alte Biker stieß auf seiner BMW zwischen Eltze und Wehnsen auf der Bundesstraße 444 mit einem einbiegenden Mercedes zusammen.

Die Polizei: „Der Motorradfahrer erlitt dabei so schwere Verletzungen, dass er trotz Reanimationsversuchen durch Ersthelfer und Rettungskräfte noch am Unfallort verstarb.“

Fortsetzung von Seite 1 Der von einer Seitenstraße einbiegende C-Klasse Mercedes Benz wurde von einer 45 Jahre alten Frau gesteuert. Die Polizei bittet um Zeugenhinweise. Nachfolgend der Polizeibericht von heute: „Am Samstag, 17.04.2021, ist ein Motorradfahrer bei einem Verkehrsunfall tödlich verletzt worden. Sein Motorrad kollidierte auf der Bundesstraße (B) 444 zwischen Eltze und Wehnsen mit einer einbiegenden Mercedes-Benz C-Klasse. Der 40 Jahre Motorradfahrer verstarb noch am Unfallort.

Als die 45 Jahre alte Fahrerin des Mercedes-Benz gegen 16:10 Uhr von einer Seitenstraße der B444 circa 700 Meter südlich der Ortschaft Eltze auf die Bundesstraße fahren wollte, stieß ihr Auto mit dem in Richtung Süden fahrenden 40-jährigen und seinem Motorrad der Marke BMW zusammen. Der Motorradfahrer erlitt dabei so schwere Verletzungen, dass er trotz Reanimationsversuchen durch Ersthelfer und Rettungskräfte noch am Unfallort verstarb. Die Fahrerin des Mercedes-Benz und ihr 44-jähriger Beifahrer wurden durch den Verkehrsunfall nicht verletzt. Dennoch wurden sie vorsichtshalber mit einem Rettungswagen in ein Krankenhaus gefahren. Ein Rettungshubschrauber war auch im Einsatz. Für die Rettungsmaßnahmen und die Unfallaufnahme musste die Bundesstraße 444 für mehrere Stunden gesperrt werden. An den Fahrzeugen entstand ein Schaden von circa 28000 EUR.

Der Verkehrsunfalldienst der Polizeidirektion Hannover ermittelt nun, wie es zu dem Verkehrsunfall kommen konnte. Zeugen des Unfalls werden gebeten, sich beim Verkehrsunfalldienst Hannover unter der Telefonnummer 0511 109-1888 zu melden.“